

Unsere Heimat

von Christoph Schneider
christoph.schneider@suedfinder.de
Tel.: 07351/500 271



Die Chocolaterie schließt bei Hitze früher. Fotos: cs

Hier zerläuft alles nach Plan

Diese **letzte Heimatkolumne**, die ich für den Biberacher Südfinder schreibe, ist nicht nur von einer gewissen Wehmut getragen – in zehn Jahren wächst einem eine Region sehr ans Herz. Dieser „Spaziergang“, wie wir intern die Recherche zu diesen Zeilen nennen, fand auch bei maximaler **Hitze** statt. Eigentlich ein Wetter für die Eisdielen oder besser noch, um sich im Supermarkt eine Liege zwischen die Kühltheken zu stellen. Mit einem Eis in der Hand schlendere ich durch die **Biberacher Zwinger-gasse**, wo ich sehe, dass die Damen von der **Chocolaterie Maya** auf ihre Art auf die Hitze reagieren: Sie schließen einfach früher. Gute Idee!

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Zwei der größten **Kinder- und Heimatfeste im Kreis Biberach** liegen nun hinter uns. In Laupheim und Biberach ist so langsam wieder die Normalität eingekehrt. Dennoch finden sich hier und da noch **Reste der Feste**. Und damit meine ich keineswegs die in die Fugen der Kopfsteinpflaster gedrückten Reste der Pferdeäpfel. Die bekommt auch die emsigste Stadtreinigung nicht heraus, was aber gar nicht schlimm ist, denn die unweigerlich auf die Hitzetage folgenden Sommergewitter werden die Hinterlassenschaften schon wegsülen. Ich meine die Aufkleber, die an Gruppen oder Ereignisse der Feste erinnern, und die an vielen Orten zu finden sind, zum Beispiel an einer Scheibe des **Wieland-Gymnasiums** ...



Der kleine Schülerbiber macht Lust auf Schützen.

Dream-Team im neuen Kreistag?

Anja Reinalter (Grüne) und Norbert Huchler (ÖDP) im Südfinder-Interview

Wenn sich der neue Kreistag am 18. September konstituiert, wissen Dr. Anja Reinalter von den Grünen und Norbert Huchler von der ÖDP schon längst, dass sie politisch viel gemeinsam haben. Nachdem sie bisher eine Fraktionsgemeinschaft gebildet haben, zieht die ÖDP nun als eigene Fraktion ein. Der Südfinder hat bei beiden nachgefragt, wie die Zusammenarbeit künftig aussehen soll und bei welchen Themen sie unterschiedlicher Meinung sind.

VON MARKUS FALK

Frau Reinalter, die ÖDP hat ihre Sitze im Kreistag verdoppelt und bildet nun eine eigene Fraktion. Was bedeutet das für die Zusammenarbeit mit Ihrer Partei?

Bei der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit und den Klausurtagungen hatten wir bisher schon große Schnittmengen. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern, eher im Gegenteil. Denn Umwelt- und Sozialthemen sind auch bei uns im Landkreis wichtiger denn je. Mit unserem Stimmenzuwachs und der doppelten Stärke der ÖDP sind wir nun noch schlagkräftiger.

Sehen Sie das genauso, Herr Huchler?

Das sehe ich genauso. Der ÖDP und insbesondere mir als Landwirt liegt daneben die Landwirtschaft der Zukunft sehr am Herzen. Ich verweise dabei auf den Weltagrarbericht. Es kann kein weiter so ge-

hen mit immer mehr Maschinen und immer noch großflächigerer Bewirtschaftung. Wir müssen wieder unabhängig werden vom Weltmarkt und uns mehr auf die Region konzentrieren. Da sind auch die Verbraucher vor Ort in der Verantwortung.

Wer noch außer den Verbrauchern?

Huchler: Ganz klar, wir müssen zum einen mehr regional kaufen. Die Biomusterregion muss sich auch an der Ladentheke widerspiegeln. Um die Voraussetzungen und das Bewusstsein dafür zu schaffen, sind Handwerk, Industrie, Biobauern und auch die Presse gefordert. Ich kritisiere da auch etwas den Bauernverband. Er will auch immer, dass die heimische Landwirtschaft ein Global Player ist.

Reinalter: Es muss auch der gesetzliche Rahmen geschaffen werden. Die Grünen haben sich zum Beispiel als Erste für ein Verbot von Glyphosat ausgesprochen. Hier hat der

Landkreis viel zu spät nachgezogen.

Frau Reinalter, mehr regional kaufen bedeutet auch weniger Güter- und Individualverkehr und somit eine bessere Ökobilanz. Da sind Sie doch sicher vollkommen einverstanden, oder?

Auf jeden Fall. Aber das Thema Ökologie betrifft nicht nur die Landwirtschaft. Schon vor zwei Jahren habe ich mich im Kreistag als Befürworterin der CO₂-Steuer geoutet. Da war die Empörung von vielen Seiten groß. Die Bürger im Kreis sollten mehr über ihre persönliche CO₂-Bilanz wissen. Und natürlich ist auch der Ausbau des ÖPNV wichtig.

Wie sehen Sie das Thema Ökologie außerhalb der Landwirtschaft, Herr Huchler?

Der Ausbau des ÖPNV ist eher ein Thema der Grünen. Sie haben ja mehr Stadtwähler als wir.



Trotz vieler Gemeinsamkeiten: Beim Thema Frauen in der Politik sind sich Reinalter und Huchler nicht ganz einig. Foto: mf

Und wie sieht es bei den sozialen Themen aus?

Reinalter: Auch bei uns im Landkreis gibt es zu wenig günstigen Wohnraum. Der Kreis hat das Potenzial, ihn zu schaffen. Auch wenn es keine originäre Kreisaufgabe ist, kann man Zeichen setzen, wie jüngst mit dem Bekenntnis zum Sicherem Hafen.

Huchler: Ich sehe es so: Die sozialen Härtefälle werden meistens gut unterstützt. Aber Menschen mit Hartz 4 werden oft vernachlässigt.

Gibt es auch ein Thema, bei dem Sie grundsätzlich anderer Auffassung sind?

Reinalter: Wir Grüne haben das Frauenstatut, um Männern und Frauen in politischen Ämtern gleiche Chancen zu geben.

Huchler: Bei uns ist das nicht das Thema.

Reinalter: Das provoziert mich natürlich, gerade weil mir die Frauenpolitik eine Herzensangelegenheit ist. Das Bekenntnis zu Frauen fehlt der ÖDP einfach.

Wo sehen Sie den Kreis gut aufgestellt und wo besteht noch Potenzial?

Huchler: Energetisch sind wir gut aufgestellt, wie bei der Dämmung. Wir tragen den Energy Award zu Recht.

Reinalter: Ich sehe die Landschaft im Kreis gut aufgestellt. Eher mache ich mir Sorgen um den Klimawandel. Hier haben wir nicht mehr viel Zeit. Der Kreis hat dazu schon einen Beitrag geleistet, muss nun aber einen Gang höher schalten.



Thomas Kühn nimmt den Spendenscheck entgegen. Foto: Simon Gallus

Scheckübergabe

Kühn Foundation

BIBERACH (mf) – Der Tanz auf dem Schadenhof am Schützen-sonntag war eine Premiere beim Biberacher Schützenfest. Dabei konnte man einerseits elektronische Musik genießen, die von vier DJ's aufgelegt wurde, aber auch etwas für den guten Zweck tun: Wer an der Prosecco-Bar der Fondazione Herz ein Getränk bestellt hat, spendete gleichzeitig für die Kühn Foundation des Biberacher Arztes Thomas Kühn. Kühn hat die Stiftung gegründet, um mithilfe der Spenden die orthopädische-traumatologische Versorgung in Afrika zu verbessern.

Zusammen gekommen sind bei der Aktion an Schützen 500 Euro, zu dem Backend e.V., der Organisator des Tanz auf dem Schadenhof, weitere 100 Euro dazugesteuert hat. Am vergangenen Samstag nahm Thomas Kühn mit seiner Frau Jutta und den Kindern Phillip und Lisa den Scheck entgegen. Auf dem Bild sind von der Fondazione Herz von links nach rechts außerdem zu sehen:

Claudia Elsner, Anita Feyertag, Sarah Hannig, Wiebke Gallus, Conny Moormann und Gabi Romer.

ELENA
Wäsche & Dessous in Laupheim
Nachtwäsche 20 - 50 % reduziert!
vom 27. Juli - 10. August 2019
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Marktplatz 16/1, 88471 Laupheim
Telefon 07392-9393185

Unterricht
Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
Gesamtnote GUT (1,8)
Riedlingen: 07371-966107 Biberach: 07351-575838
Alb-Donau-Kreis: 07391-758981 Lkr. Sigmaringen: 07571-681492
ABACUS
www.abacus-nachhilfe.de
Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Abonnenten haben's besser.
Mit der AboKarte sparen Sie bis zu 30% beim Eintritt in ausgesuchte Museen.
Alle Vorteile unter **abokarte.de**
AboKarte
Schwäbische Zeitung • Lindauer Zeitung
Gränzbote • Heuberger Bote • Trossinger Zeitung
Ipf- und Jagst-Zeitung • Aalener Nachrichten
30% sparen

krüger **WIR FEIERN DEN Trachten Sommer** **Lechtaler** Dirndl & Tracht seit 1976
KLIMATISIERTE Räume
EINKAUFLERBNIS AUF ÜBER 800 m²
Josef-Eigner-Straße 1 • 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 • www.lechtaler.de

SONNIGER HERBST IM MITTELMEER & ATLANTIK **MSC** **MSC PREZIOSA**
ALL INCLUSIVE BEI BALCONKABINEN
Ihr Schiff – MSC Preziosa: Die MSC Preziosa empfängt Sie nicht nur mit einem exklusiven modernen Ambiente, sondern auch mit einem faszinierenden Wellness- und Entertainmentangebot. Ausstattung: Bars, Restaurants, Theater, Casino, Swimmingpools, ...
10 Tage 29.10.-07.11.19
Innenkabine IBE € 798,- € 934,-
Innenkabine IFA € 848,- € 1.004,-
Meerblickk. ABE € 998,- € 1.134,-
Balkonkabine BBE € 1.198,- € 1.595,-
€ 798,- Anreise bereits inklusive!
Best-Preis nur buchbar bis 19.08.19

WESTL. MITTELMEER **Costa** **COSTA DIADEMA**
Verlängern Sie mit uns einfach den Sommer im westlichen Mittelmeer
»summer in the city« – Zeit für Kultur, Shopping und Besichtigungen
Im Vergleich zum Costa-Frühbucherpreis bis zu € 560,- pro Person sparen!!!
Und das ist alles inklusive:
PREMIUM Bus-An- & Abreisepaket
Komfortschiff Costa Diadema****
7 Nächte an Bord mit Vollpension
Trinkgelder an Bord
8 Tage 31.8./7.9./14.9.19 21.9.19
Innen Roulette € 698,- € 598,-
Außen Roulette € 898,- € 798,-
Balkon Roulette € 1.198,- € 1.098,-
Alle Preise pro Person | Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers. | diese und die komplette Preisübersicht finden Sie auf www.schnaepchen.reise